

Vorwort

Die Güteklassen dieser Tabelle gelten für den allgemeinen Einsatz von Schnittholz. Bei speziellen Anforderungen, wie z.B. Festigkeit und Feuchte bei Bauschnittholz, ist das DIN-Normenwerk zu beachten und bei Bestellung zu vereinbaren.

I. Allgemeines

Nadelschnittholz wird gesund geliefert; Fehler sind nach Art und Umfang zulässig, wie bei Güte-/Schnittklassen festgelegt. Maßvergütung bei Faulstellen bei unbesäumter Ware zulässig. Bei brettweiser Sortierung Beurteilung der besseren Seite. Andere Seite muß mindestens nachfolgender Güteklasse entsprechen, sonst Einstufung um eine Klasse höher als schlechtere Seite. Im Maß vergütetet Fehler sind bei der Klasseneinstufung nicht zu berücksichtigen

Bei unsortiert sägefallender Ware darf grundsätzlich kein Holz aussortiert werden.

Bei einseitig gehobelter Ware ist die bearbeitete, bei zweiseitig gehobelter Ware die bessere Seite maßgebend.

II. Güte Merkmale

(nur für Fichte/ Tanne)

a) Farbe

- * blank: wenn weder rot- noch blaustreifig, noch durch unsachgemäße Behandlung farbig geworden ist.
- * leichtfarbig: bis 10% der Oberfläche farbig
- * mittelfarbig: bis 40% der Oberfläche farbig
- * faul: nicht nagelfest

b) Äste

- * unberücksichtigt: bis 0,5 cm im kleinsten Durchmesser
- * klein: bis 2 cm im kleinsten Durchmesser
- * mittelgroß: bis 2 cm im kleinsten Durchmesser

Wenn nichts anderes bestimmt, darf der größere Durchmesser der Äste nicht mehr als das vierfache des zulässigen kleinsten Durchmessers betragen, sie dürfen aber bei Kiefer mindestens 8 cm lang sein. Feste schwarze und schwarz umrandete Äste gelten als gesund, wenn sie mindestens auf einer Breitseite zur Hälfte fest verwachsen sind. Nach Rund und Flügelästen wird nicht unterschieden.

Tegernseer Gebräuche - Erläuterungen, Seite 2

c) Harzgallen

- * unberücksichtigt: bis 0,2 cm breit, bis 2 cm lang
- * klein: bis 0,2 cm breit, bis 5 cm lang
- * mittelgroß: bis 0,2 cm breit, bis 10 cm lang

Unberücksichtigt bleiben außerdem bei unbesäumter Ware Harzgallen größerer Ausdehnung, wenn sie auf der Breitseite im Bereich der Baumkante vorkommen. Gemessen wird stets die breiteste und längste Stelle.

d) Risse

- * unberücksichtigt: unbedeutende Haarrisse
- * klein: Länge bis einfache Brettbreite, nicht schräg, nicht durchgehend, Endrisse dürfen durchgehen.
- * mittelgroß: Länge bis 1 ½ fache Brettbreite, auch durchgehend.
- * groß: länger als 1 ½ fache Brettbreite, durchgehende Schrägrisse, Risse aus Ringschäligkeit.

Bei unbesäumter Ware können Risse im Maß vergütet werden.

e) Baumkante

- * klein: bis ¼ Brettstärke (schräg gemessen), bis ¼ Brettlänge
- * mittelgroß: bis ½ Brettstärke (schräg gemessen), bis ½ Brettlänge
- * groß: auf die ganze Länge vierseitig von der Säge gestreift. Mindestdeckbreite muß ½ der Brettbreite betragen.

Baumkante wird auch berücksichtigt, wenn auf der schlechteren Seite vorkommend.

III. Abweichung in der Qualität

Bretter und Bohlen von besonders hochwertiger Beschaffenheit dürfen unerheblich von den festgesetzten Gütebestimmungen abweichen.

IV. Maßhaltigkeit

Die berechneten Maße müssen vorhanden sein.

a) bei Stamm-, Mittel- und Zopfware, astreinen Seiten, Modellware, Rohhobler, Fichte/Tanne Blockware sowie bei ausgesuchten Blöcken erzeugter, besäumter Tischlerqualität im trockenen Zustand.

b) bei Dimensions- und Listenware sowie bei allen übrigen handelsüblichen Sortimenten, soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart.

Bei einer Meßbezugsfeuchte von 30% dürfen die Breiten bis 2%, die Dicken bis 3% unterschritten werden.

V. Lieferzustand

Mangels anderer Vereinbarungen werden geliefert

- a) die unter IV a) erwähnten Sortimente im trockenen Zustand,
- c) die unter IV b) erwähnten Sortimente frisch und/oder halbtrocken.

VI. Trockenheitsgrade

Nadelschnittholz gilt als

- a) trocken, wenn es, bezogen auf den Querschnitt des Stückes eine mittlere Holzfeuchte von höchstens 20% hat.
- b) halbtrocken, wenn es, bezogen auf den Querschnitt des Stückes, eine mittlere Holzfeuchte von höchstens 30% hat.
- c) verladetrocknen, wenn es je nach Holzart und Jahreszeit eine Holzfeuchte aufweist, die Schäden durch eigene Feuchte während des Transportes bei normaler Beförderungsdauer ausschließt.
- d) frisch, ohne Begrenzung der Holzfeuchte.

Bei trockener und halbtrockener Ware dürfen 20% der Menge im Rahmen natürlicher Feuchteschwankungen über den Grenzen liegen.

VII. Vermessung

- a) Unbesäumtes Schnittholz wird grundsätzlich, besäumtes soweit bei den Güteklassen nichts anderes vereinbart ist, einzeln stückweise gemessen.
- b) Breiten: Bei unbesäumter Ware in der Mitte des Brettes, entweder verglichen oder blockliegend. Bretter bis einschließlich 33 mm werden schmalseitig gemessen, sofern es sich um Seitenware mit vom Hauptprodukt abweichenden Dicken handelt, oder um die oberen und unteren Seitenbretter bei gleichen Dicken wie das Hauptprodukt oder um Einzelbretter. Abrundungen der Breitenmaße (Dimensions und Listenware ausgenommen) auf volle cm nach unten, wobei 1% Abweichung unberücksichtigt bleibt.
- c) Bei gehobelter und/oder gespundeter Ware wird das Profilmaß, bei glattkantig gehobelter Ware das nach der Bearbeitung vorhandene Breitenmaß in mm gemessen.
- d) Längen: Stemm- und Blockware Dezimeter, Dimensions- und Listenware sowie Fixlängen bestellte Ware volle Zentimeter, alles übrige nach $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $1/1$ Metern.

e) Bei unbesäumter Ware wird das Längen- und Breitenmaß oder auf Wunsch des Käufers die Stamm- und Blattnummer an der Meßstelle erkennbar aufgeschrieben, ebenso bei besäumter Ware, sofern Maßvergütungen gewährt werden.

VIII. Deckbreiten

Bei unbesäumter Ware gelten, sofern nicht anders vereinbart ist, bei allen Güteklassen folgende Mindestdeckbreiten:

Dicke bis 19 mm:	8 cm
Dicke 20 bis 30 mm:	10 cm
Dicke 31 bis 40 mm:	12 cm
Dicke 41 mm aufwärts:	14 cm

Geringere Deckbreite darf vereinzelt mitgeliefert werden, wenn Nichtberechnung des Teiles mit geringer Deckbreite erfolgt.

IX. Trennware (Spaltware)

Bei Trennware Beurteilung der Klassenzugehörigkeit vor dem Trennen (Spalten). Bretter unter 16 mm Dicke, im Originalschnitt erzeugt, werden wie unter I. beurteilt.

Gütebestimmungen für Nadelschnittholz inländischer Erzeugung nach Tegernseer G

Sorte	Güteklasse	Farbe	Äste	Harzgallen		
Bretter und Bohlen un bearbeitet	Fichte/Tanne					
	Blockware	äußerlich: erzeugt im Allgemeinen aus gesunden, äußerlich ast- und beulenfreien Stämmen. Rotharte (buchsige) Stämme ausgeschlossen				
		innerlich: mindestens Güteklasse II entsprechend. Kembrett III. Kl. Oder bei getrennten Kern 2 Kernbreter III. Kl. zulässig				
	0	blank	je lfd. m ohne Rücksicht auf die Lage 1 kleiner Ast bis 5 cm Länge	kleine, statt des Astes		
	I	vereinzelt leicht farbig	kleine festverwachsene bis 5 cm Länge je lfd.m 1 kleiner Durchfallast	vereinzelt kleine		
	II	leicht farbig	ohne Rücksicht auf die Lage 2 kleine Durchfalläste je lfd.m; im übrigen beidseitig fest verwachsene mittelgroße bis 10 m Länge. Bessere Seite keine gegenüberliegenden, vom Kern ausgehenden Äste	kleine		
	Fichte/Tanne					
	III	mittelfarbig, Kiefer Jahreszeitenspr. Angeblaut	vereinzelt mittelgroße lose, im übrigen gesunde	mittelgroß in geringer Anzahl		
IV	farbig	Ware, die nicht mehr Kl.III entspricht. Schnittholz, das nicht mehr als Nutzholz verwendet werden kann sowie Brennholz. Scherben und anderen Ware sind ausgeschlossen				
Rohhobler	vereinzelt leicht farbig Kiefer leicht blau	mittelgroße gesunde bis 7 cm Länge, keine Durchfalläste	kleine jedoch keinebeeinträchtigung der Ansicht			

Gebräuchen, Stand September 1985

Risse	Baumkante	sonstige Merkmale	Normallänge	Breite	Vermessung
ichte/Tanne					
Tapelung und Verkauf blockweise. Gruppe I: 40 cm Zopf-Durchm. aufw., Gruppe II: 35-39cm Zopf-Durch			3-6 m lang	brettweise; verglichen oder blockliegend ; Seitenbretter bis 33 mm einschließlich schmalseitig	
Gruppe III: 30-34 cm Zopf- Durchm.; 25- 29 cm Zopf-Durchm. Nur bei Brettdicken bis 19 mm					
vereinzelt kleine	vereinzelt kleine	nicht rothart; bei unbesäumter Ware Krümmung bis 2 cm/lfd.m	3-6 m lang	8 cm aufwärts	brettweise
	vereinzelt kleine	nicht rothart; bei unbesäumter Ware Krümmung bis 2 cm/lfd.m farbig, wenn sonst Kl. 0 entsprechend und Käufer einverstanden ist.	3-6 m lang	8 cm aufwärts	brettweise
vereinzelt kleine, kleine Endrisse bleiben unber.	kleine	Insektenfraß auch auf den schlechten Seiten ausgeschlossen bei unbesäumter Ware Krümmung bis 2 cm/lfd.m	3-6 m lang	8 cm aufwärts	brettweise
ne/Kiefer/Lärche					
mittelgroße	mittelgroße	geringer Insektenfraß zulässig, bei unbesäumter Ware Krümmung zulässig	3-6 m lang bei Kiefer bis 15% d. Stückz. 2 m aufw.	8 cm aufwärts, 12 cm DB, 18 cm aufw. Keine DB	brettweise oder Flächenmaß
mehr als und verdor-	große	darf auch verschnitten sein	2-6 m lang	8 cm aufw. ohne DB	brettweise oder Flächenmaß
vereinzelt kleine sowie kleine Endrisse	kleine	nur parallel besäumt oder prismiert; höchstens 55 cm dick	2-6 m lang	8- 18 cm	brettweise

Sorte	Güteklasse	Farbe	Äste	Harzgallen	
Latten				Fichte/Tanne/Kiefer	
	I	leicht farbig, Kiefer Jahreszeit entsprechend angeblaut	kleine, soweit Bruchfestigkeit nicht beeinträchtigt	zulässig soweit nicht Verwendung beeinträchtigt	k
	II	farbig, Kiefer Jahreszeit entsprechend blau	zulässig, soweit Bruchfestigkeit nicht beeinträchtigt	zulässig	zu so ni
	Spalierlatten	farbig, Kiefer blau	zulässig	zulässig	zu

Sorte	Güteklasse	Farbe	Äste	Harzgallen	
Kreuzholz und Rahmen				Fichte/Tanne/Kiefer	
	I	leicht farbig, Kiefer Jahreszeit entsprechend angeblaut	mittelgroße, bei Kiefer vereinzelt mittelgroße gesunde	zulässig soweit nicht Verwendung beeinträchtigt	k ge
	II	farbig, Kiefer blau	zulässig	zulässig	m

Risse	Baumkante	sonstige Merkmale	Normallänge	Breite	Vermessung
Tanne/Lärche/Douglasie					
keine	kleine		3-6 m lang	nicht über 8 m breit nicht über 32cm ² Querschnitt	
unregelmäßig, auf weit Latte nicht bruchfest	jede Seite auf ganze Länge gestreift		3-6 m lang	nicht über 8 m breit nicht über 32cm ² Querschnitt	
unregelmäßig	50% der Stückzahl scharfk., sonst gestreift	gleichmäßiger Schnitt	0,8 m aufwärts	bis 35 mm breit	bis 24 mm dick

Risse	Baumkante	sonstige Merkmale	Normallänge	Breite	Vermessung
Tanne/Lärche/Douglasie					
keine durchgehende	kleine durchgehende	kein Drehwuchs	3-6 m lang bis 10 % der Stückz. Unter 3 m	Querschnitt über 32cm ²	Kreuzholz 4 Stück kerngetr., Rahmen mind. 4 St. aus einem Rundholzabschnitt
mittelgroße	bis 0,5 größerer Querschnitt, schräg gemessen	kleiner Drehwuchs und leichter Insektenfraß zulässig			

Sorte	Güteklasse	Farbe	Äste	Harzgallen
Kantholz	Fichte/Tanne/Kiefer			
	Schnittklasse S	farbig, Kiefer blau, zulässig	zulässig	scharfkantig
	Schnittklasse A			Baumkante bis 1/8 groß an beliebigen Kanten
	Schnittklasse B			Baumkante: bis 1/3 groß an beliebigen Kanten
	Schnittklasse C			vierseitig auf ganzer Länge nicht gestreift zulässig

Sorte	Güteklasse	Farbe	Äste	Harzgallen
Hobelware	Fichte/Tanne/Kiefer/Lärche			
	I	blank, vereinzelt leicht farbig, Kiefer leicht angeblaut	nur festverwachsene Äste bis 2,5 cm kleinstem Durchmesser	vereinzelt kleine
	II	leicht farbig, Kiefer angeblaut	kleine, schwarze, festverwachsene Äste bis 4 cm kleinstem Durchmesser	kleine
	III	mittelfarbig Kiefer blau	vereinzelt nur kleine ausgeschlagene Äste	zulässig
	Rauhspund	farbig Kiefer blau	vereinzelt nur kleine ausgeschlagene Äste	zulässig
Fußleisten	Einteilung in Güteklassen I und II; Gütebestimmungen wie Hobeldielen Güteklassen I und II			

Risse	Baumkante	sonstige Merkmale	Normallänge	Breite	Vermessung
Kiefer/Lärche/Douglasie					
		äußerlich gesund, fehlerfrei, entrindet; zulässig: Kern- und Trockenrisse, Fraußgänge von Frischholzinsekten; unzulässig: jede Art von Fäule, Ringschäligkeit; Klasse A: bei Längen über 8 m dürfen 10% der Menge im letzten 1/2 m der Klasse B entsprechen	3 m aufwärts lang, Vorrats-Kantholz 25 % der Menge 2 m bis 2,80 m lang	Halbholz= Kantholz, bei dem mind. 2 Stücke aus einem Rundholzabschnitt erzeugt wurden	
größere Seite (schräg gemessen) auf ganze Länge					
kleinere Seite (schräg gemessen) auf ganze Länge					
Längung gestreift; in geringer Längung, wenn ohne Berechnung					

Risse	Baumkante	sonstige Merkmale	Normallänge	Breite	Vermessung
Kiefer/Douglasie/ Weymouthskiefer					
keine	kleine nur auf der ungehobelten Seite		2-6 m lang	aus Rohware 8-18 cm breit	brettweise mit Federn in mm
keine	kleine nur auf der ungehobelten Seite		2-6 m lang	aus Rohware 8-18 cm breit	brettweise mit Federn in mm
keine große, nicht länger als 1/4 Brettlänge	kleine nur auf der ungehobelten Seite	Hobelfehler zulässig	2-6 m lang	aus Rohware 8 cm aufwärts breit	brettweise mit Federn in mm
keine nicht länger als 1/3 Brettlänge	mittelgroße	Hobelfehler zulässig	2-6 m lang	aus Rohware 8 cm aufwärts breit	brettweise mit Federn in mm
Klasse I bzw. II				ohne Breitenbegrenzung	